

Jahresbericht 2004

Das Jahr 2004 war wiederum geprägt vom Breitensport. Dabei fanden die Trainer der Selbstverteidigungsabteilung Ju-Jutsu nicht nur im Verein, sondern auch auf Landesebene Anerkennung.

Insbesondere Annemarie Besold, Lehrerin an der Förderschule Waldkraiburg und 2. Dan (schwarzer Meistergürtel) Ju-Jutsu, erregte durch ihr Projekt „Nicht mit mir!“ Aufsehen. Dabei handelt es sich um ein Trainingsprogramm zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Schulkinder. Dieses wurde mittlerweile in die Fachübungsleiterausbildung integriert. Annemarie Besold arbeitete 2004 auch an einem Lehrbuch und Lehrgangsunterlagen, die im Jahr 2005 erscheinen und bundesweit angeboten werden.



Als zweiter Waldkraiburger war Andreas Hötzingler mehrfach als Fachreferent des Bayerischen Ju-Jutsu-Lehrteams unterwegs. Außerdem bereitete er sich bei einem einwöchigen Seminar in Istrien auf die schwierige Prüfung zum 4. Meistergrad vor und bestand diese mit Bravour.



Da die Ju-Jutsu-Sparte seit jeher hohen Wert auf die fachliche Qualifikation ihrer Trainer legt, beteiligte sich auch der Nachwuchs-Trainer Peter Muschiol an der 14tägigen Ausbildung zum Fachübungsleiter Ju-Jutsu und konnte seine Prüfung erfolgreich absolvieren.

Doch nicht nur die Trainer, auch die Aktiven der Sparte waren nicht untätig. Neben dem regelmäßigen Training beteiligten sie sich an 17 Fortbildungslehrgängen des Ju-Jutsu Verband Bayern und 36 Sportler legten die Prüfung zum nächsten farbigen Gürtel ab.

Abgerundet wurde das Sportjahr durch zwei Kinder-Selbstverteidigungskurse und ein Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene.

Auch bei den Judo-Sportlern wurde 2004 eine erfolgreiche Gürtelprüfung mit 13 Teilnehmern abgehalten und ein Anfängerkurs für Kinder und Jugendliche gestartet. Um das Judo einer breiten Masse zugänglicher zu machen beteiligte sich die Abteilung am „Projekttag Sport“ in der Turnhalle der Franz-Liszt-Schule.

Besondere Beachtung fand eine Vorführung im Rahmen des Stadtfestes in Waldkraiburg.

Zur Förderung des Zusammenhalts und der Geselligkeit standen auch wieder mehrere Feste, sowie die Teilnahme am 1. Waldkraiburg Seifenkistenrennen auf dem Programm.

Bereits seit Ende des Jahres laufen die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten 2005, das Jahr in dem die Selbstverteidigungssparte des VfL auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken darf.



Georg Kulot
Geschäftsführer